

Startproblem !

Beitrag von „Blafry“ vom 29. August 2007 um 07:06

Moin Moin

Mein R 5 Diesel springt beim Kaltstart schlecht an.
Er läuft ca. 1 Sekunde und geht danach aus.
In der Werkstatt wurde der Fehlerspeicher ausgelesen, -kein Befund.
Dort wurde die Drosselklappe ersetzt, -keine Besserung.
Die Werkstatt ist nun etwas ratlos.
Hat einer von Euch eine Idee?

Gruß Blafry

Beitrag von „Blafry“ vom 30. August 2007 um 20:47

Hilfe, kann keiner einen Rat geben ?

Gruß Blafry

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 31. August 2007 um 18:37

Hallo Blafry,

ein Kollege von mir hatte mal so was.
War der Schlüssel, die Wegfahrsperr hat den Schlüssel nicht richtig erkannt.

Gruß
Oswald

Beitrag von „Laminaeht“ vom 5. September 2007 um 10:22

Tatsächlich. Das hört sich sehr danach an. wenn ich bei meinem Twingo nicht vorher die wegfahrsperr mit der funkfernbedienung deaktiviere geht der auch nach ner sekunde wieder aus.

Ist das Problem denn jetzt schon behoben?

Beitrag von „Heiko“ vom 14. September 2007 um 15:46

Hallo Leute,ich habe auch ein Startproblem beim T. Beim Startvorgang würgt es den Motor ab. Es klingt wie wenn der Anlasser hängen bleibt.Mein 😊 sagt,der Kettenspanner muß getauscht werden.Das Problem gibt es auch beim Q7(V6TDI). Wer kann dazu was sagen? Übrigens Reifenprobleme habe ich auch noch.Vorn-innen bis auf den Stahldraht abgefahren-in der Mitte 1,7mm.MfG Heiko

Beitrag von „GGue1313“ vom 14. September 2007 um 16:03

[Zitat von Heiko](#)

Hallo Leute,ich habe auch ein Startproblem beim T. Beim Startvorgang würgt es den Motor ab. Es klingt wie wenn der Anlasser hängen bleibt.Mein 😊 sagt,der Kettenspanner muß getauscht werden.Das Problem gibt es auch beim Q7(V6TDI). Wer kann dazu was sagen? Übrigens Reifenprobleme habe ich auch noch.Vorn-innen bis auf den Stahldraht abgefahren-in der Mitte 1,7mm.MfG Heiko

Zum Reifenproblem:

Dim., Hersteller, Luftdruck, !?!

Welches Fahrwerk hast du verbaut?

Beitrag von „Heiko“ vom 14. September 2007 um 16:36

Hallo Günter,,:die Maße:275/45R19
Luftdruck: 2,9/3,1
Fahrwerk: Luftfederung
Hersteller: Michelin Diamaris
MfG Heiko

Beitrag von „Heiko“ vom 16. September 2007 um 20:42

Hallo Leute ,gibt es denn keinen der dieses Problem mit dem Motor hat und oder davon gehört hat??? MfG Heiko

Beitrag von „Blackhawk“ vom 16. September 2007 um 20:55

** edit **

Beitrag von „DerUnser“ vom 16. September 2007 um 23:01

Zitat von Heiko

Hallo Günter,,:die Maße:275/45R19
Luftdruck: 2,9/3,1
Fahrwerk: Luftfederung
Hersteller: Michelin Diamaris
MfG Heiko

mache 0,2 mehr drauf (also 3,1/ 3,3)

als VW sagt

dann halten die Reifen viel länger

mfg

Beitrag von „Blafry“ vom 17. September 2007 um 09:46

Moin Moin

Kleiner Zwischenbericht.

Ich habe einen Termin bei unserem Deselexperten in unserer Gegend.

Der braucht ihn natürlich länger, um dieses Problem einzukreisen.

Da ich einen kleinen Motorradurlaub mache (Dolos 🤔), bekommt er ihn in dieser Zeit.

Ich werde natürlich nachberichten.

Gruß Blafry

Beitrag von „Blafry“ vom 3. Oktober 2007 um 08:16

Moin Moin

Nach diversen Prüfungen, -Druckverluste pp.-, und versuchsweisen Austausch der Hauptpumpe, wurde von VAG eine Händleranfrage, in Zusammenarbeit mit unserem

Deselexperten, -Boschdienst-, gestartet.

Ich ahne nichts Gutes.

Gruß Blafry



Beitrag von „Meister Jo“ vom 4. Oktober 2007 um 12:53

Hallo, läßt sich der Motor wenn er angesprungen und nach 1 sec ausgegangen ist normal starten? und läuft normal??

Beitrag von „Meister Jo“ vom 4. Oktober 2007 um 12:56

[Zitat von Heiko](#)

Übrigens Reifenprobleme habe ich auch noch.Vorn-innen bis auf den Stahldraht abgefahren-in der Mitte 1,7mm.MfG Heiko

Hallo, nicht Dein Ernst?? Bei 275er Reifen bis auf 1,7 mm abgefahren, klar, daß die Seite stärker betroffen ist!

In dieser Größe spätestens bei 3mm in der Mitte => runterschmeißen 🙄

Alles andere ist Knicksackkram

Beitrag von „Der Pate“ vom 4. Oktober 2007 um 13:33

Da fällt mir eine Frage ein, die ich mir seit Übernahme meines V6TDI jeden Tag mehrmals stelle:

Ich stecke den Schlüssel ins Zündschloß...es passiert noch gar nichts (außer daß der Radio angeht), keine Zündung...ich drehe den Schlüssel nach rechts und lasse ihn gleich los...der Motor startet...ich warte nicht aufs Vorglühen...sollte ich das, oder macht das der Wagen automatisch???...ich meine damit: Wenn es kalt ist, und der Wagen ein paar Sekunden Vorglühen braucht, macht er das dann automatisch, sprich: er verzögert das Starten???

Habe ich mich halbwegs verständlich ausgedrückt...???

Beitrag von „Arndt“ vom 4. Oktober 2007 um 14:19

[Zitat von Der Pate](#)

Habe ich mich halbwegs verständlich ausgedrückt...???

Nicht so ganz, aber ich vermute wohl das richtige:

Der Dicke hat eine Startautomatik. Du machst es also vollkommen richtig in dem Du den Schlüssel nur kurz nach rechts drehst. Im Winter glüht die Automatik dann selbsständig vor, dementsprechend dreht der Anlasser erst nach wenigen Sekunden.

Beitrag von „Der Pate“ vom 4. Oktober 2007 um 15:15

[Zitat von Arndt](#)

Nicht so ganz, aber ich vermute wohl das richtige:

Der Dicke hat eine Startautomatik. Du machst es also vollkommen richtig in dem Du den Schlüssel nur kurz nach rechts drehst. Im Winter glüht die Automatik dann selbsständig vor, dementsprechend dreht der Anlasser erst nach wenigen Sekunden.

Also trotz meines wenig verständlichen Kauderwelsch hast Du mich verstanden...herzlichen Dank...

Beitrag von „mike“ vom 4. Oktober 2007 um 15:58

[Zitat von Arndt](#)

Nicht so ganz, aber ich vermute wohl das richtige:

Der Dicke hat eine Startautomatik. Du machst es also vollkommen richtig in dem Du den Schlüssel nur kurz nach rechts drehst. Im Winter glüht die Automatik dann selbstständig vor, dementsprechend dreht der Anlasser erst nach wenigen Sekunden.

Zitat von Der Pate

Also trotz meines wenig verständlichen Kauderwelsch hast Du mich verstanden...herzlichen Dank...

Das ganze müsste eigentlich durch die Meldung "Motor startet" im MDF begleitet werden... über der Meldung kommt zudem das Symbol für "Vorglühen". Geht also alles eselmatisch.

.

Beitrag von „Blackhawk“ vom 4. Oktober 2007 um 22:35

Zitat von mike

Das ganze müsste eigentlich durch die Meldung "Motor startet" im MDF begleitet werden...

.

????? bei mir verlangt er immer nur "Bremspedal betätigen" - erst dann kann ich starten



Beitrag von „mike“ vom 5. Oktober 2007 um 11:31

[Zitat von Blackhawk](#)

????? bei mir verlangt er immer nur "Bremspedal betätigen" - erst dann kann ich starten



na klaro... und danach kommt bei mir das "motor startet" - wahrscheinlich zur info, weil das ja mit vorglühen und so etwas dauern kann 😊 .

Beitrag von „Blafry“ vom 5. Oktober 2007 um 17:42

Moin Moin

Mittlerweile muss er nach längerer Standzeit ca. 20 Sekunden mit dem Anlasser gestartet werden. Danach läuft er ohne Probleme. Die Anfrage bei VW ergab nichts Neues. Alle dort beschriebenen Sachen wurden schon überprüft.

Nach dem Herbsturlaub wird sich an den Tank herangemacht. Dort sollen zwei Pumpen sein.

Gruß Blafry

Beitrag von „Blackhawk“ vom 5. Oktober 2007 um 19:22

[Zitat von mike](#)


"motor startet"

Das hab ich noch nie gesehen



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 5. Oktober 2007 um 21:12

[Zitat von Blackhawk](#)

Das hab ich noch nie gesehen 



Kann daran liegen, dass er im Sommer immer nur kurz vorglüht. Im Winter wirst du es bestimmt sehen.

Thomas

Beitrag von „mike“ vom 6. Oktober 2007 um 12:21

[Zitat von Thomas TDI](#)

Kann daran liegen, dass er im Sommer immer nur kurz vorglüht. Im Winter wirst du es bestimmt sehen.

Thomas

Bei mir kommt das bei jedem Startvorgang, egal ob winters oder sommers... Aber mein Dicker muss ja auch 10 Töpfe auf kuschelige Dieseltemperatur bringen.

Beitrag von „DerUnser“ vom 6. Oktober 2007 um 12:49

[Zitat von mike](#)

Bei mir kommt das bei jedem Startvorgang, egal ob winters oder sommers... Aber mein Dicker muss ja auch 10 Töpfe auf kuschelige Dieseltemperatur bringen.

bei mir steht das auch immer im MFD

und ich brauche nur 5 Töpfe anwerfen 😊

Beitrag von „mike“ vom 6. Oktober 2007 um 12:55

[Zitat von DerUnser](#)

bei mir steht das auch immer im MFD

und ich brauche nur 5 Töpfe anwerfen 😊

Dann liegt's evtl. auch am "Jahrgang" des Dickens? Meiner ist noch ein Vor-GP und Günter hat schon den Neuen, oder? Vielleicht ist die Meldung bei irgendeinem SW Update oder beim neuen MFD "rausgefallen".

Is ja auch egal... hauptsache das Ding springt an 🙌

Beitrag von „Blackhawk“ vom 6. Oktober 2007 um 13:16

[Zitat von mike](#)

Dann liegts evtl. auch am "Jahrgang" des Dicken? Meiner ist noch ein Vor-GP und Günter hat schon den Neuen,

Das ist richtig - kann aber auch an der Garage liegen
Die ist doch um einiges wärmer 😄😄

Zitat

Is ja auch egal... hauptsache das Ding springt an 🙌

So is es!!



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 6. Oktober 2007 um 16:26

Im Sommer ist das bei mir so schnell, dass man schon genau hinschauen muss.

Thomas

Beitrag von „christian.mall“ vom 9. Oktober 2007 um 08:23

Hallo Kollegen,

ich habe seit ein paar tagen das gleiche Problem. Der Motor startet und geht nach einer Sekunde wieder aus. Ist aber nicht immer...

Bis auf heute Morgen, da war es etwas masiver. Vermutlich weil es etwas kälter war, ... der Motor springt nach dem Vorglühen kurz an und geht wieder aus, diesmal hörte es sich sogar an, als würde der Anlasser weiterdrehen !!! erst nach "Zündung aus" hörte dies auf. So nach dem 5. Startversuch, mit etwas mehr Gas sprang er an...

Bin dann gleich zu meinem VW-Händler gefahren, der meinte als erste Diagnose, ich sollte es mal mit dem anderen Schlüssel probieren und notfalls Morgen wieder kommen 😞

Sollte es bei Euch was neues geben, wäre ich für diese Info dankbar.

Gruß aus Karlsruhe
Christian

Beitrag von „Blafry“ vom 9. Oktober 2007 um 16:36

Moin Moin

Mein Schrauber hat bei meinem alles überprüft. Lediglich die Pumpen der beiden Kraftstofftanks fehlen noch.

Zu allem Überfluss sprang er heute, -bei vollem Tank-, sofort an.

Scheint also daher zu kommen.

Ich berichte nach.

Gruß Blafry

Beitrag von „windeck“ vom 10. Oktober 2007 um 15:43

[Zitat von Der Pate](#)

Da fällt mir eine Frage ein, die ich mir seit Übernahme meines V6TDI jeden Tag mehrmals stelle:

Ich stecke den Schlüssel ins Zündschloß...es passiert noch gar nichts (außer daß der Radio angeht), keine Zündung...ich drehe den Schlüssel nach rechts und lasse ihn gleich los...der Motor startet...ich warte nicht aufs Vorglühen...sollte ich das, oder macht das der Wagen automatisch???...ich meine damit: Wenn es kalt ist, und der Wagen ein paar Sekunden Vorglühen braucht, macht er das dann automatisch, sprich: er verzögert das Starten???

Habe ich mich halbwegs verständlich ausgedrückt...???

Ja macht er automatisch. Nur Schlüssel drehen und loslassen um den Rest kümmert sich der "T" ganz alleine.

Gruß Ralf

Beitrag von „Meister Jo“ vom 15. Oktober 2007 um 07:16

[Zitat von christian.mall](#)

Bis auf heute Morgen, da war es etwas masiver. Vermutlich weil es etwas kälter war, ... der Motor springt nach dem Vorglühen kurz an und geht wieder aus, diesmal hörte es sich sogar an, als würde der Anlasser weiterdrehen !!! erst nach "Zündung aus" hörte dies auf. So nach dem 5. Startversuch, mit etwas mehr Gas sprang er an...

Bin dann gleich zu meinem VW-Händler gefahren, der meinte als erste Diagnose, ich sollte es mal mit dem anderen Schlüssel probieren und notfalls Morgen wieder kommen



Sollte es bei Euch was neues geben, wäre ich für diese Info dankbar.

Gruß aus Karlsruhe
Christian

Hallo, der Motor springt nach langem Starten (auch wenn Schlüssel losgelassen ist) an und läuft dann den ganzen Tag bis er warmgefahren ist, >80°C? Ev Fehlerspeichereintrag Verbrennungsaussetzer Zylinder X?

Dies kann kein Wegfahrsperrfehler sein!!

Hört sich an, wie wenn eine Bohrung für ein Pumpe Düse Element im Kopf etwas ausgeleiert ist und an dieser Stelle der Kraftstoffdruck von der Tandempumpe flöten geht.

Läßt sich einfach über Kompressionsdruckprüfung (ca 4 Stunden bei eingebautem Motor) feststellen; am betroffenen Zylinder sprudelt dann Kraftstoff aus dem Glühstiftloch beim Starten.

Wenn Ja => neuer Zylinderkopf (etwas länger bei ausgebautem Motor)



Beitrag von „Meister Jo“ vom 15. Oktober 2007 um 07:20

[Zitat von Blafry](#)

Mittlerweile muss er nach längerer Standzeit ca. 20 Sekunden mit dem Anlasser gestartet werden. Danach läuft er ohne Probleme. Die Anfrage bei VW ergab nichts Neues. Alle dort beschriebenen Sachen wurden schon überprüft.

Nach dem Herbsturlaub wird sich an den Tank herangemacht. Dort sollen zwei Pumpen sein.

Hey siehe vorige Antwort von mir.

Tankpumpen können einfach über Stromaufnahme (Sitze hinten raus) und über Menge am Kraftstofffilter geprüft werden, eigentlich unproblematisches Bauteil.

Beitrag von „Blafry“ vom 4. November 2007 um 17:18

Moin Moin

Also, der Bereich vom Tank bis zum Zylinderkopf wurde überprüft.

Alles funktioniert bestens.

Zu allem Überfluss ist er eben nach längerer Standzeit wieder problemlos angesprungen.


Die Werkstatt und ich sind am verzweifeln.

Am Montag wird die Werkstatt VW wieder um Rat fragen, was es nun noch sein könnte.
Ich bin mal gespannt.

Gruß Blafry

Beitrag von „Blafry“ vom 8. November 2007 um 12:16

Moin Moin

Es wird ein neuer Zylinderkopf benötigt ! 
Kosten insges. ca 3500 Euro !
Motorlaufleistung 103 000 km.
Kulanz von VW -Negativ-.
Hat einer von Euch eine Idee ?

Gruß Blafry

Beitrag von „Meister Jo“ vom 10. November 2007 um 15:57

Hallo, ich kennen einen ähnlichen Fall, bei dem Sonderkulanz gewährt wurde (50/50 auf Material, Arbeitszeit der Kund) 138000 km 3,5 Jahre alt.
Hauptbrocken ist und bleibt der Arbeitslohn (Maschinchen raus und wieder rein, komplett mit Getriebe und Vorderachse



(Trost, die Lenkung bleibt im Auto)
siehe auch mein Benutzerbild

Beitrag von „Blafry“ vom 21. Februar 2008 um 20:27

Moin Moin

Nach Internet- Recherche zum Thema Kaltstartprobleme R 5 TDI, stieß ich auf das <http://www.motorenprofi.de/> Team in Bielefeld.

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Inhaber, was für mich den Eindruck großer Sachkenntnis hatte, fuhr ich von Flensburg bis nach Bielefeld. (420 km eine Tour)

Dort angekommen, empfing mich überaus freundlich der Meister Herr Hartmann.

Er las wie alle mit seinem Laptop meinen Motor aus. Er war der erste, der mich zuschauen lies und dies auch wollte. Er entdeckte innerhalb kurzer Zeit, daß die Einspritzanlage von einer Außentemperatur von 50 ° C ausging. Dies allein ist schon kritisch für einen Motorstart. Weiterhin waren zwei Einspritzdüsen mit auffälligen Werten feststellbar. Herr Hartmann wechselte diese innerhalb kurzer Zeit aus, der Temperaturegeber wurde ersetzt.

Dies alles wurde schnell und kompetent erledigt. Weiterhin äußerst kostengünstig.

Die Werkstatt empfehle ich uneingeschränkt, der weiteste Weg lohnt.

Mein T-Reg. springt wieder super an.

Als ich bezahlte, war ein weiterer Kunde aus Dänemark bei ihm und zahlte für seine Reparatur an einem Audi 2,5 TDI. Auch er nahm eine noch weitere Anreise in Kauf.

Ich gebe Euch ehrlich diesen Tip und wollte euch meine Erlebnisse nicht vorenthalten.

Gruß Blafry

Beitrag von „khclp“ vom 21. Februar 2008 um 20:55

[Zitat von Blafry](#)

Moin Moin

Nach Internet- Recherche zum Thema Kaltstartprobleme R 5 TDI, stieß ich auf das <http://www.motorenprofi.de/> Team in Bielefeld.

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Inhaber, was für mich den Eindruck großer Sachkenntnis hatte, fuhr ich von Flensburg bis nach Bielefeld. (420 km eine Tour)

Dort angekommen, empfing mich überaus freundlich der Meister Herr Hartmann.

Er las wie alle mit seinem Laptop meinen Motor aus. Er war der erste, der mich zuschauen lies und dies auch wollte. Er entdeckte innerhalb kurzer Zeit, daß die Einspritzanlage von einer Außentemperatur von 50 ° C ausging. Dies allein ist schon kritisch für einen Motorstart. Weiterhin waren zwei Einspritzdüsen mit auffälligen

Werten feststellbar. Herr Hartmann wechselte diese innerhalb kurzer Zeit aus, der Temperaturregler wurde ersetzt.

Dies alles wurde schnell und kompetent erledigt. Weiterhin äußerst kostengünstig.

Die Werkstatt empfehle ich uneingeschränkt, der weiteste Weg lohnt.

Mein T-Reg. springt wieder super an.

Als ich bezahlte, war ein weiterer Kunde aus Dänemark bei ihm und zahlte für seine Reparatur an einem Audi 2,5 TDI. Auch er nahm eine noch weitere Anreise in Kauf.

Ich gebe Euch ehrlich diesen Tip und wollte euch meine Erlebnisse nicht vorenthalten.

Gruß Blafry

Alles anzeigen

Na siehst du alles wird gut

schön das du uns hier den Bielefelder Motorenprofi empfehlen kannst wird bestimmt dem einen oder anderen helfen Danke

Gruß Kurt

Beitrag von „zeitlos73“ vom 14. Januar 2013 um 10:53

Moin, Moin

Hilfe, mein Toureg v6 3,2 Automatik umgerüstet auf LPG (Prins VSI 2 Anlage), nach einer frostigen Nacht sprang mein TG an jedoch ca. nach 20 sec. würgte der Motor ab, nach mehreren Starten ging der Motor immer wieder nach ca. 20 sec. aus (ausreichend Sprit, abends davor getankt beides Benzin und LPG). Hilfe bitte, was kann das sein?

Beitrag von „Touareg_Fahrer“ vom 16. Januar 2013 um 17:31

also ich kann mit so kein direkten zusammenhang mit gasanlage finden was man versuchen könnte immer mit bezin starten und wenn er warm ist auf gas weiter ..

sonst startproblem waren beim touareg zündschloss wackler hatte agr ventil dicht kraftstoffpumpe pumpte kein sprit wie sie sollte , ich würd aber erstmal schau wie der auf benzin startet

hoffe konnte helfen

Beitrag von „zeitlos73“ vom 17. Januar 2013 um 11:31

[Zitat von Touareg Fahrer](#)

also ich kann mit so kein direkten zusammenhang mit gasanlage finden was man versuchen könnte immer mit bezin starten und wenn er warm ist auf gas weiter ..

sonst startproblem waren beim touareg zündschloss wackler hatte agr ventil dicht kraftstoffpumpe pumpte kein sprit wie sie sollte , ich würd aber erstmal schaun wie der auf benzin startet

hoffe konnte helfen

Hallo, danke für die Antwort,

die Gasanlage ist ausgeschaltet, der Wagen springt immer wieder an läuft ca. 10-25 sec. und dann geht er aus, der wagen muss wohl abgeschleppt werden in die Werkstatt, weil draussen sehr kalt ist